



STIFTUNG
GESCHICHTE DES
RUHRGEBIETS

PRESSEINFORMATION

Presseinfo Nr. 8 - Bochum, 26.4.2017

Die Gewerkschaft Solidarność in Deutschland

Vortrag von Stefan Garsztecki über eine Solidarität mit Hindernissen

Die Stiftung Geschichte des Ruhrgebiets (SGR) und die Dokumentationsstelle zur Kultur und Geschichte der Polen in Deutschland des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe, Porta Polonica, laden herzlich zum Vortrag von Professor Stefan Garsztecki ein. Er wird über *Die Gewerkschaft Solidarność in Deutschland. Distanz und Nähe im Kalten Krieg* sprechen.

An der von der Stiftung Geschichte des Ruhrgebiets und Porta Polonica veranstalteten Reihe *Kultur und Geschichte der Polen in Deutschland* wird Professor Stefan Garsztecki erste Ergebnisse aus seinem aktuellen Forschungsprojekt vorstellen. Garsztecki untersucht das Verhältnis von Mitgliedern der polnischen Gewerkschaft Solidarność (Solidarität), die in den 1980er Jahren im westdeutschen Exil lebten, zu den bundesdeutschen Gewerkschaften.

TERMIN

Mittwoch, 3. Mai 2017, 18:30 Uhr
im Haus der Geschichte des Ruhrgebiets, Clemensstraße 17-19, 44789 Bochum

Hintergrund

Die Ausrufung des Kriegsrechts im Dezember 1981 in Polen ging mit einem Verbot der Gewerkschaft Solidarność einher. Viele Mitglieder emigrierten ins Ausland, so auch nach Westdeutschland. Dort begann ein intensiver Diskurs mit westdeutschen Gewerkschaften und Intellektuellen, der einerseits von gewerkschaftlicher Nähe, andererseits jedoch beim Thema Kirche von Differenzen geprägt war. Stefan Garsztecki fragt nach dem Stellenwert der westdeutsch-polnischen Kontakte für die weitere Entwicklung des deutsch-polnischen Verhältnisses sowie nach den Erfolgen und Missverständnissen im Verhältnis der deutschen und polnischen Gewerkschaften in der Zeit zwischen der Verhängung des Kriegsrechts in Polen im Dezember 1981 bis zum Ende des Sozialismus im Frühjahr 1989.

Stefan Garsztecki ist Professor für Kultur- und Länderstudien Ostmitteleuropas an der TU Chemnitz.

WEITERE INFORMATIONEN

Prof. Dr. Stefan Berger, Haus der Geschichte des Ruhrgebiets, Clemensstr. 17-19, 44789 Bochum, Tel.: +49/234 /32-24687, Fax: +49/234/32-14249

Presse/Redaktion Thea Struchtemeier, isb.rub.de/presse/,  Geschichte Ruhr@HGR_RUB